



Tierfriedhof Aich

Eine würdige Ruhestätte für einen guten Freund

Zwischen Neuendettelsau und Heilsbronn

Nähere Informationen unter: Tel.: 0177-7623884



Kleines Andenken an einen berühmten Ansbacher

Liebe Leserinnen und liebe Leser.

der Herr Kreismedizinalrat Ferdinand Escherich (1810-1888) hätte zu Coronazeiten sicher gut zu tun gehabt, war er doch unter anderem ein renommierter Statistiker im Gesundheitswesen, der bis 1867 in Ansbach lebte und arbeitete. Sein Sohn Theodor, geboren 1857 in Ansbach im Haus Johann-Sebastian-Bach-Platz 10, wurde allerdings deutlich berühmter. Ihm verdanken wir gewissermaßen – im positiven Sinne – dass wir derzeit (bei Redaktionsschluss) in großen Teilen des Landkreises eine Zeitlang das Trinkwasser abkochen müssen. Er entdeckte nämlich das berüchtigte Coli-Bakterium, das ihm zu Ehren später Escherichia Coli benannt wurde. Wenn das irgendwo auftaucht, gibt es Darm-Alarm! Dank seiner Entdeckung war es ab da möglich, Menschen vor gefährlichen Darmerkrankungen zu bewahren, indem man vor allem auf die Sauberkeit des Trinkwassers achtete. Lassen wir es also noch ein wenig blubbern im Wasserkocher – im Sinne der Gesundheit und in Erinnerung an einen berühmten Ansbacher.

Ihnen allen gute Gesundheit und viel Freude beim Lesen der neuen





Das Reisezentrum Neuendettelsau bleibt geöffnet!

NEUENDETTELAU

Eine sehr erfreuliche Nachricht traf am 13. Juli ein: Die Deutsche Bahn AG wird ihr Reisezentrum im Bahnhof Neuendettelsau nicht schließen. Der Schalter bleibt über den 31.12.21 hinaus wie bisher geöffnet: Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 13

bis 17 Uhr. Der vehemente Einsatz von Kommunalpolitikern, Diakoneo, Mission Eine Welt und vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger hat sich gelohnt. Wie groß der Rückhalt in der Bevölkerung ist, zeigt auch das Ergebnis der vom Fahrgastverband PRO BAHN angestoßenen Petition: Über 5.500 Unterschriften wurden auf den Listen gegen die Schließung des Bahnhofs gesammelt und 2.126 unterzeichneten sie online. Vielen Dank! Die Entscheidung fiel an höchster Stelle, nämlich bei der Bayerischen Verkehrsministerin Kerstin Schreyer. Sie schrieb, dass Neuendettelsau in mehrerlei Hinsicht ein Sonderfall ist und entgegen dem allgemeinen Trend die Verkaufszahlen nicht gesunken, sondern sogar leicht gestiegen sind. Hinzu kämen die vielen sozialen Einrichtungen, von denen sie auch explizit angesprochen wurde. In der gemeinsamen Pressemitteilung von MdL Andreas Schalk, Land-

von MdL Andreas Schalk, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Bürgermeister Christoph Schmoll heißt es zudem: "Wir sind sehr froh und



dankbar, dass unsere Argumente betreffend die besondere Situation in Neuendettelsau Wirkung gezeigt haben. Gemeinsam danken wir allen Unterstützern, die sich mit uns gemeinsam für den Erhalt des Reisezentrums eingesetzt haben, insbesondere den Kernfranken-Bürgermeistern, dem Vorstand von Diakoneo sowie dem Fahrgastverband ProBahn. Ganz besonders danken wir allerdings Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer für ihre starke Entscheidung im

Sinne unserer Region." Und damit nicht genug: Nur ein paar Tage vorher traf aus München die Nachricht ein, dass ab dem nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2021 der "Löhe-Express" auch samstags und sonntags im Stundentakt nach Windsbach fahren wird. Beste Voraussetzungen also für alle, das gute Angebot der Bahn noch mehr als bisher zu nutzen!

Text: Jörg Schäfer + PM Bayerischer Landtag Foto: Jörg Schäfer (Sprecher der ProBahn Bezirksgruppe Mittelfranken)

